

„Irrweg Pestizide“ in der Sparkasse zu sehen

Mitglieder von Bündnis 90 / Die Grünen haben die Ausstellung geholt

Neukirchen-Vluyn. In der Sparkassenfiliale an der Poststraße in Neukirchen ist gerade die Wanderausstellung „Irrweg Pestizide“ zu sehen. Die Zahl der Wildblumen, Insekten und Vögel geht zurück. Über mögliche Gründe und alternative Strategien in der Landwirtschaft informieren unter diesem Titel jetzt 13 große Tafeln in der Geschäftsstelle. Darüber hinaus werden die Zusammenhänge aufgezeigt, die einen Wandel so schwer machen.

„Wir wollen zu einem besseren Verständnis beitragen, wie Eingriffe in die Natur sich auf Erkrankungen bei Tieren und Menschen auswirken“, sagen Angelika von Speicher und Thomas Wagener. Die beiden Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen haben die Wanderaus-



Vorstand Bernd Zibell, die stellv. Geschäftsstellenleiterin Kerstin Merker, Initiator Thomas Wagener, Harald Lenßen und Initiatorin Angelika von Speicher. FOTO: PRIVAT

stellung des Naturschutzbundes Brandenburg nach Neukirchen geholt. Der Nabu Angermünde hat die

Ausstellung gestartet. Auf dessen Webseite heißt es: „Unsere Sorge um das tägliche Brot haben wir an Lidl,

Aldi, Edeka und Co delegiert, von denen wir erwarten, dass sie uns alles liefern, was wir essen möchten, und das möglichst preiswert. Aber: Weltweit nimmt die Bodenfruchtbarkeit ab, die Erosion nimmt zu, die Wüstenbildung schreitet voran.“ Die Probleme: Resistenzentwicklung bei Unkräutern und Schädlingen, Grundwasserverschmutzung, soziale Probleme, Gesundheitsprobleme, Artenverlust, der gerade beim Klimawandel eine große Gefahr darstellt.

„Diese Ausstellung trägt zu einer sachlichen Diskussion bei und hilft, sensibler mit dem Thema umzugehen, das finde ich gut“, sagt Bürgermeister Harald Lenßen. Die Ausstellung ist noch bis zum 19. Juli während der Öffnungszeiten der Sparkasse zu sehen.